



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Gemeinde Rodenbach

Tag:	20.04.2017
Dauer:	20:00 Uhr bis 22.45 Uhr
Sitzungsort:	Rathaus Rodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 4 SPD-Fraktion: 6 CDU-Fraktion: 4 F.D.P.-Fraktion: 1 Bewerber zu Ortsgerichtsschöffen gem. Vorlage, Frau Wunder, stv. Fachbereichsleiterin Soziales der Stadt Erlensee, Frau Kunstein und Herr Keheggi, Jugendpflege Gemeinde Rodenbach
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 12.04.2017
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 19.04.2017 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Norbert Link stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses vom 09.02.2017 liegen nicht vor.

Tagesordnung

1. Benennung von Ortsgerichtsschöffen zur Ernennung durch das Amtsgericht
Drucksache G 05/2017

Herr Link ruft den TOP 1 auf und begrüßt die Bewerber/-innen, die sich um das Amt des Ortsgerichtsschöffen beworben haben. Frau Eichler ist aus gesundheitlichen Gründen verhindert, hält jedoch ihre Bewerbung aufrecht.

Bürgermeister Schejna führt in die Thematik ein.

Danach stellen sich die Bewerber/-innen den Ausschussmitgliedern kurz persönlich vor. Die Abstimmung über die Personenvorschläge erfolgt in der nächsten Gemeindevertretersitzung am 27.04.2017.



2. Bericht zu „Bewerbung der Gemeinde als Fair-Trade-Gemeinde“
zum Antrag Nr. 11/2016 der SPD-Fraktion plus Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion

Herr Link ruft den TOP 2 auf und begrüßt Frau Wunder, stv. Fachbereichsleiterin Soziales der Stadt Erlensee.

Bürgermeister Schejna führt in das Thema ein.

Danach stellt Frau Wunder die Kriterien vor, die eine Kommune nachweislich erfüllen muss, um den Titel „Fair-Trade-Town“ zu erwerben. Sie gibt Einblick in die Umsetzung bei der Stadt Erlensee als „Fair-Trade-Town“, insbesondere der Tätigkeiten der Steuerungsgruppe und berichtet aus der praktischen Arbeit.

Der Antrag Nr. 11/2016 der SPD-Fraktion plus Ergänzungsantrag der CDU - Fraktion ist somit erledigt.

Der in der Sitzung besprochene Beschlussvorschlag findet im Ausschuss Zustimmung. Bürgermeister Schejna schlägt vor, eine entsprechende Vorlage durch den Gemeindevorstand vorzubereiten. Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung erfolgen.

3. Beteiligung an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH
Drucksache G 04/2017

Herr Link ruft den TOP 3 auf und erteilt Bürgermeister Schejna das Wort, der die Vorlage erläutert.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung **einstimmig (10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**, wie folgt zu beschließen:

- 1) *Die Gemeinde Rodenbach stimmt dem Erwerb eines Anteils von 0,75 % im Wert von 2250 EUR an der KEAM Kommunale Energie aus der Mitte GmbH zu.*
- 2) *Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, den Anteilserwerb umzusetzen und zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 6 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zum Erwerb eines Anteils an der KEAM zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.*

4. Optimierung der EAM Sammel- und Vorschaltgesellschaften durch Verschmelzung
Drucksache G 03/2017

Herr Link ruft den TOP 4 auf und erteilt Bürgermeister Schejna das Wort, der die Vorlage erläutert.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung **einstimmig (11 Ja-Stimmen)**, wie folgt zu beschließen:

- 1) *Die Gemeinde Rodenbach stimmt einer Verschmelzung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH, der EAM Sammel- und Vorschalt Süd GmbH sowie der EAM Sammel- und Vorschalt 2015 GmbH auf die EAM Sammel- und Vorschalt Nord GmbH gemäß dem Verschmelzungsvertrag (Anlage 7) sowie dem Gesellschaftsvertrag der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH (Anlage 5) zu. Die damit einhergehende Erhöhung der mittelbaren Beteiligungsquote an der EAM GmbH & Co. KG gemäß Anlage 2 nimmt die Gemeinde Rodenbach zur Kenntnis.*
- 2) *Der Gemeindevorstand wird ermächtigt und beauftragt, zur Umsetzung des Beschlusses einen Beauftragten gemäß Anlage 8 unter Befreiung von § 181 BGB zu bevollmächtigen, die notwendigen Zustimmungsbeschlüsse zur Verschmelzung zu fassen und alle weiteren Schritte zur Umsetzung in die Wege zu leiten.*

5. Bericht zu „Prüfung Kinderkino“; Vorstellung des Angebotes der Jugendpflege
zum Antrag Nr. 2/2017 der CDU-Fraktion und Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion

Herr Link ruft den TOP 5 auf und begrüßt Frau Kunstein und Herrn Keheggi, Jugendpflege der Gemeinde Rodenbach und erteilt ihnen das Wort.

In Form einer Power-Point-Präsentation stellen beide MA – beginnend mit den gesetzlichen Vorgaben – die Vielfalt des Angebotes der Jugendarbeit und der entstandenen und geplanten Projekte in der Gemeinde Rodenbach vor.

Der Antrag Nr. 02/2017 der CDU - Fraktion plus Ergänzungsantrag der SPD - Fraktion ist somit erledigt.

Im Ausschuss wurde Einigung darüber erzielt, dass die Jugendpflege das Kinderkino in die laufende Jugendarbeit einbauen und im 4. Quartal 2017 über die Resonanz erneut im Ausschuss berichten wird.

6. Verleihung von Ehrenbezeichnungen gem. § 28 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung i.V.m. § 7 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Rodenbach
Drucksache G 02/2017

Herr Link ruft den TOP 6 auf und erteilt Bürgermeister Schejna das Wort, der die Vorlage erläutert.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung **einstimmig (11 Ja-Stimmen)**, wie folgt zu beschließen:

*[Dem Gemeindevertreter **Volker Herold**, geb. 14.06.1955, wird nach zwanzigjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in kommunalen Beschlussgremien die Ehrenbezeichnung „Ehrengemeindevertreter“ verliehen.]*

7. Einrichtung eines Friedwaldes für Rodenbach
Antrag Nr. 05/2017 (CDU-Fraktion)

Herr Link ruft den TOP 7 auf und erteilt Herrn Schminke das Wort, der dann den Antrag der CDU-Antrag erläutert.



Bürgermeister Schejna informiert daraufhin den Ausschuss über die Voraussetzungen zur Errichtung eines Friedwaldes.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung **einstimmig (5 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen)**, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Rodenbach bittet den Gemeindevorstand, die Möglichkeit eines Friedwaldes in Rodenbach zu prüfen.“

8. Willkommensgutscheine für Neubürger
Antrag Nr. 06/2017 (CDU-Fraktion)

Herr Link ruft den TOP 8 auf und erteilt Herrn Kohlberger das Wort, der dann den Antrag der CDU-Antrag erläutert.

Bürgermeister Schejna stellt die bereits existierende Rodenbacher Willkommenstasche im Ausschuss vor.

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung **mit Stimmenmehrheit (4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)**, den Antrag abzulehnen.

9. Verschiedenes

Bürgermeister Schejna berichtet:

- von der Gründung des gemeinnützigen Vereins „Freundeskreis Medientreff – Gemeindebücherei Rodenbach;“
- von einem gewährten Zuschuss des Main-Kinzig-Kreises in Höhe von 331 T. Euro für den Wohnungsneubau in der Alzenauer Straße;
- den Jahresabschluss 2016, der fristgerecht durch die Finanzverwaltung aufgestellt wurde;
- die Haushaltsgenehmigung 2017, die ohne Auflagen – bis auf die Einzelkreditgenehmigung – erteilt wurde. Eine inhaltliche Abstimmung einzelner Textpassagen, die nicht auf die Gemeinde Rodenbach zutreffen, befindet sich in der Klärung.
- über die Verwendung von rund 9.950 € aus dem Förderprogramm Sport und Flüchtlinge;
- die stattgefundenen Wahlen von Ehrenbeamten im Feuerwehrbereich;
- den aufgestellten Demokratieschrank im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesfamilienministeriums vor dem Bürgerhaus;
- das Frühlingsfest der Vereine findet am 14.05.2017 statt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt Herr Link um 22.45 Uhr die Sitzung.

Sabine Lach
Schriftführerin

Norbert Link
Vorsitzender

